Niederschrift
über die 29. öffentliche Sitzung
der Stadtverordnetenversammlung
am **Montag, 11. März 2019, 16:00 Uhr**
im Sitzungssaal der Stadtverordneten, Rathaus, Kassel

Anwesend:

Präsidium
Volker Zeidler, Stadtverordnetenvorsteher, SPD
Anke Bergmann, Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin, SPD
Jutta Schwalm, Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin, CDU
Jürgen Blutte, Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher, B90/Grüne
Andreas Ernst, Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher, parteilos

Stadtverordnete
Dr. Rabani Alekuzei, Stadtverordneter, SPD
Judith-Annette Boczkowski, Stadtverordnete, SPD
Dietmar Bürger, Stadtverordneter, SPD
Wolfgang Decker, Stadtverordneter, SPD
Dr. Hasina Farouq, Stadtverordnete, SPD
Johannes Gerken, Stadtverordneter, SPD
Sascha Gröling, Stadtverordneter, SPD
Dr. Rainer Hanemann, Stadtverordneter, SPD
Hermann Hartig, Stadtverordneter, SPD
Patrick Hartmann, Fraktionsvorsitzender, SPD
Dr. Cornelia Janusch, Stadtverordnete, SPD
Mario Lang, Stadtverordneter, SPD
Stefan Kurt Markl, Stadtverordneter, SPD
Anja Möller, Stadtverordnete, SPD
Heidemarie Reimann, Stadtverordnete, SPD
Dr. Günther Schnell, Stadtverordneter, SPD
Norbert Sprafke, Stadtverordneter, SPD
Petra Ullrich, Stadtverordnete, SPD
Harry Völler, Stadtverordneter, SPD
Sabine Wurst, Stadtverordnete, SPD
Holger Augustin, Stadtverordneter, CDU
Dr. Jacques Bassock, Stadtverordneter, CDU
Dominique Kalb, Stadtverordneter, CDU
Stefan Kortmann, Stadtverordneter, CDU
Eva Kühne-Hörmann, Stadtverordnete, CDU
Marcus Leitschuh, Stadtverordneter, CDU
Valentino Lipardi, Stadtverordneter, CDU
Regina Nebelung, Stadtverordnete, CDU

Holger Römer, Stadtverordneter, CDU
Dr. Michael von Rüden, Fraktionsvorsitzender, CDU
Brigitte Thiel, Stadtverordnete, CDU
Dr. Norbert Wett, Stadtverordneter, CDU
Joana Al Samarraie, Stadtverordnete, B90/Grüne
Dieter Beig, Stadtverordneter, B90/Grüne
Vanessa Gronemann, Stadtverordnete, B90/Grüne
Christine Hesse, Stadtverordnete, B90/Grüne
Dr. Martina van den Hövel-Hanemann, Stadtverordnete, B90/Grüne
Dr. Andreas Jürgens, Stadtverordneter, B90/Grüne
Eva Koch, Stadtverordnete, B90/Grüne
Dorothee Köpp, Stadtverordnete, B90/Grüne
Boris Mijatovic, Fraktionsvorsitzender, B90/Grüne
Steffen Müller, Stadtverordneter, B90/Grüne
Gernot Rönz, Stadtverordneter, B90/Grüne
Awet Tesfaiesus, Stadtverordnete, B90/Grüne
Michael Dietrich, Stadtverordneter, AfD
Gerhard Gerlach, Stadtverordneter, AfD
Thomas Materner, Stadtverordneter, AfD
Gerhard Schenk, Stadtverordneter, AfD
Michael Werl, Fraktionsvorsitzender, AfD
Simon Aulepp, Stadtverordneter, Kasseler Linke
Violetta Bock, Stadtverordnete, Kasseler Linke
Mirko Düsterdieck, Stadtverordneter, Kasseler Linke
Lutz Getzschmann, Fraktionsvorsitzender, Kasseler Linke
Vera Katrin Kaufmann, Stadtverordnete, Kasseler Linke
Stephanie Schury, Stadtverordnete, Kasseler Linke
Ilker Sengül, Stadtverordneter, Kasseler Linke
Volker Berkhout, Stadtverordneter, Piraten
Thorsten Burmeister, Stadtverordneter, FDP
Vera Gleuel, Stadtverordnete, Freie Wähler
Matthias Nölke, Fraktionsvorsitzender, FDP
Dr. Bernd Hoppe, Stadtverordneter, Freie Wähler

Ausländerbeirat
Kamil Saygin, Vorsitzender des Ausländerbeirats

Magistrat
Christian Geselle, Oberbürgermeister, SPD
Dirk Stochla, Stadtrat, SPD
Susanne Völker, Stadträtin, parteilos
Christof Nolda, Stadtbaurat, B90/Grüne
Bernd Peter Doose, Stadtrat, CDU
Gabriele Fitz, Stadträtin, SPD
Renate Fricke, Stadträtin, FDP

Hendrik Jordan, Stadtrat, SPD
Esther Kalveram, Stadträtin, SPD
Christian Klobuczynski, Stadtrat, Freie Wähler
Thomas Schenk, Stadtrat, AfD
Richard Schramm, Stadtrat, B90/Grüne
Hajo Schuy, Stadtrat, SPD
Helga Weber, Stadträtin, B90/Grüne
Dr. Marlis Wilde-Stockmeyer, Stadträtin, Kasseler Linke

Schriftführung
Nicole Eglin, Hauptamt - Büro der Stadtverordnetenversammlung
Sabine John, Hauptamt - Büro der Stadtverordnetenversammlung
Edith Schneider, Hauptamt - Büro der Stadtverordnetenversammlung
Thorsten Bork, Hauptamt – Büro der Stadtverordnetenversammlung

Entschuldigt:
Sven René Dreyer, Stadtverordneter, AfD
Ilona Friedrich, Bürgermeisterin, SPD

Stadtverordnetenvorsteher Zeidler eröffnet die mit der Einladung vom 27. Februar 2019 ordnungsgemäß einberufene 29. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung

Nachfolgende Tagesordnungspunkte werden abgesetzt:

33. Interaktiver Haushalt / Einholung eines Angebots bei
haushaltsdaten.de
Antrag der AfD-Fraktion
- 101.18.1202 -

Der Antrag wurde im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen nicht behandelt.

34. Grundstücksveräußerung (Miteigentumsanteil) in der Gemarkung Wahlershausen
Vorlage des Magistrats – Grundstückskommission
- 101.18.1204 –

Der Antrag wurde im Grundstücksausschuss einstimmig beschlossen.

40. Keine Zweitwohnungssteuer für Familien
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.18.1225 –

Der Antrag wurde von der Antrag stellenden Fraktion im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen zurückgezogen.

41. Grundstückserwerb in der Gemarkung Bettenhausen
Vorlage des Magistrats – Grundstückskommission
- 101.18.1206 -,

43. Grundstückstausch in den Gemarkungen Kassel und Waldau sowie Teilaufhebung eines bestehenden Erbbaurechts
Vorlage des Magistrats – Grundstückskommission
- 101.18.1208 –

und

44. Grundstücksveräußerung in der Gemarkung Niederzwehren
Vorlage des Magistrats – Grundstückskommission
- 101.18.1209 -.

Die Vorlagen wurden im Grundstücksausschuss einstimmig beschlossen.

Stadtverordnetenvorsteher Zeidler teilt mit, dass er die Tagesordnungspunkte

12. Ausgrenzung an der Carl-Anton-Henschel-Schule
Antrag der AfD-Fraktion
- 101.18.1132 –

und

13. Carl-Anton-Henschel-Schule
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD, CDU und B90/Grüne und des Stadtverordneten Ernst
- 101.18.1160 –

wegen Sachzusammenhangs gemeinsam zur Beratung aufrufen wird. Die Abstimmung erfolgt jedoch getrennt.

Der Magistrat hat beantragt den Tagesordnungspunkt

42. Grunstückserwerb in den Gemarkungen Bettenhaus und Kassel
Vorlage des Magistrats – Grundstückskommission
- 101.18.1207 –

in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln.
Die Beschlussfassung über die nicht öffentliche Behandlung erfolgt vor Aufruf von Tagesordnungspunkt 42.

Weitere Wortmeldungen zur Tagesordnung liegen nicht vor.
Stadtverordnetenvorsteher Zeidler stellt die geänderte Tagesordnung fest.

Tagesordnung I

1. Einführung eines Stadtverordneten/einer Stadtverordneten

Herr Dieter Gratzer, ehemals AfD-Fraktion, ist zum 14. Februar 2019 aus der Stadtverordnetenversammlung ausgeschieden.

Entsprechend dem Ergebnis der Kommunalwahl der AfD ist daher am 15. Februar 2019 Herr Rudi Lauterbach in die AfD-Fraktion der Stadtverordnetenversammlung nachgerückt.
Herr Lauterbach hat mit Ablauf des 8. März 2019 auf sein Mandat verzichtet. Aus diesem Grund, wird heute kein neuer Stadtverordneter in die Stadtverordnetenversammlung eingeführt.

2. Mitteilungen

Vorsitz Fraktion B90/Grüne
Stadtverordnetenvorsteher Zeidler teilt mit, dass
Herr Boris Mijatovic
am 11. Februar 2019 zum Fraktionsvorsitzenden der Fraktion B90/Grüne gewählt wurde.

Wahl zur XVI. Verbandsversammlung des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen
Herr Andre Stenda, Hohenroda, vom Wahlvorschlag FREIE WÄHLER (FREIE WÄHLER) ist gemäß § 33 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) aus der Verbandsversammlung des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen ausgeschieden. Als nächste noch nicht berufene Bewerberin des Wahlvorschlags FREIE WÄHLER (FREIE WÄHLER) ist gemäß § 34 KWG Frau Carmen Elena Roth, ,Wehretal, in die Verbandsversammlung des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen nachgerückt.

Jugendhilfeausschuss
Frau Saskia Spohr-Frey hat ihr Mandat in der Stadtverordnetenversammlung niedergelegt. Nach der Wahl der Mitglieder und persönlichen Stellvertreter/-innen der Stadtverordnetenversammlung in den Jugendhilfeausschuss der Stadt Kassel stellt Stadtverordnetenvorsteher Zeidler das Ausscheiden von Frau Spohr-Frey zum 31. Januar 2019 fest.
Entsprechend dem Wahlvorschlag der CDU-Fraktion vom 26. April 2016 rückt als Mitglied Stadtverordneter Holger Römer nach.

3. Vorschläge der Ortsbeiräte

Stadtverordnetenvorsteher Zeidler gibt den Beschluss des Ortsbeirates Kirchditmold vom 21. Februar 2019 betr. Radentscheid Kassel, bekannt. Den Fraktionen liegt ein Auszug aus der Niederschrift vor.

4. Fragestunde

Die Fragen Nr. 340 und 347 bis 362 sind beantwortet.

Die Fragen Nr. 363 bis 366 wurden aus Zeitgründen nicht behandelt und werden für die Fragestunde der nächsten Sitzung vorgemerkt.

5. Seniorenbeirat der Stadt Kassel
Bericht der Vorsitzenden Helga Engelke

Frau Helga Engelke, Vorsitzende des Seniorenbeirates, berichtet über die Arbeit des Seniorenbeirates im Jahr 2018. Der Bericht liegt den Anwesenden als Tischvorlage vor.

Der Bericht von Frau Helga Engelke, Vorsitzende des Seniorenbeirates, wird zur Kenntnis genommen

6. Wahl als sachkundiger Einwohner für die Schul- und Bildungskommission

Vorlage des Magistrats
- 101.18.1217 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung wählt die nachstehend genannte Person als sachkundigen Einwohnerin in die Schul- und Bildungskommission.

<u>Handwerkskammer Kassel</u>

Oliver Petersen
34119 Kassel“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Wahl als sachkundiger Einwohner für die Schul- und Bildungskommission, 101.18.1217, wird **zugestimmt.**

7. Beschluss über den Jahresabschluss 2017 und über die Entlastung des Magistrats
Vorlage des Magistrats
- 101.18.1092 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

"Gemäß § 113, § 114 in Verbindung mit § 51 Ziffer 9 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) wird der Jahresabschluss 2017 beschlossen und dem Magistrat Entlastung erteilt."

Der Vorsitzende des Revisionsausschusses Stadtverordneter Markl berichtet über die Beratung im Ausschuss.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: CDU, AfD, Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten, Stadtverordneter Dr. Hoppe
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Beschluss über den Jahresabschluss 2017 und über die Entlastung des Magistrats, 101.18.1092, wird **zugestimmt.**

8. Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. II/14 "Lidl-Markt Kohlenstraße" (Offenlegung)
Vorlage des Magistrats
- 101.18.1162 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Dem Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes der Stadt Kassel Nr. II/14 „Lidl-Markt Kohlenstraße" wird zugestimmt. Er soll gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch öffentlich ausgelegt werden. Das Bebauungsplanverfahren wird beschleunigt nach § 13a Baugesetzbuch durchgeführt.

Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 154/3, 1074/152 und 496/147 der Flur 3, Gemarkung Wehlheiden und wird begrenzt im Norden durch die Kohlenstraße, im Süden durch einen kurzen Abschnitt der Straße Am Heimbach sowie durch bebaute Grundstücke (Altenwohnheim, Wohnbebauung), im Osten vorwiegend durch eine Wohnbebauung und im Westen grenzen großflächige Gewerbenutzungen an."

Der Satz 1 der Vorlage wird getrennt zur Abstimmung gestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne, AfD (1), FDP+FW+Piraten (3), Stadtverordneter Ernst
Ablehnung: CDU, AfD (4), Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten (1), Stadtverordneter Dr. Hoppe
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Satz 1 des Antrages des Magistrats betr. Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. II/14 "Lidl-Markt Kohlenstraße" (Offenlegung), 101.18.1162, wird **zugestimmt.**

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, AfD, FDP+FW+Piraten (3), Stadtverordneter Ernst
Ablehnung: Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten (1), Stadtverordneter Dr. Hoppe
Enthaltung: --
den

Beschluss

Den Sätzen 2 bis 4 des Antrages des Magistrats betr. Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. II/14 "Lidl-Markt Kohlenstraße" (Offenlegung), 101.18.1162, wird **zugestimmt.**

➢ **Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes der Stadt Kassel Nr. II/14 „Lidl-Markt Kohlenstraße" wird **in den folgenden Punkten geändert**:

- **Die Verkaufsfläche wird auf maximal 850 qm festgesetzt, die Nebenflächen für den Einzelhandel auf 280 qm**
- **Die Geschosszahl wird auf mindestens 3 und maximal 4 Geschosse festgesetzt**

Der sonstige Beschlusstext bleibt unverändert.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten (1), Stadtverordneter Dr. Hoppe
Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, AfD, FDP+FW+Piraten (3), Stadtverordneter Ernst
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke betr. Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. II/14 "Lidl-Markt Kohlenstraße" (Offenlegung), 101.18.1162, wird **abgelehnt.**

9. Erbbaurechtsbestellung in der Gemarkung Kassel
Vorlage des Magistrats - Grundstückskommission
- 101.18.1205 -

Antrag

„Der Grundstücksausschuss wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der beabsichtigten Bestellung eines Erbbaurechts am Grundstück Gemarkung Kassel, Flur 3, Flurstücke 340/5, 6.112 m², mit daraus folgender Übertragung des Eigentums am Gebäude des historischen Marstalls an einen Investor durch eine Konzeptvergabe wird zugestimmt.

2. Der Magistrat wird beauftragt, die Konzeptvergabe durchzuführen.

3. Nach Abschluss der Konzeptvergabe wird dem Grundstücksausschuss über die erfolgte Auswahl des Investors berichtet und die Erbbaurechtsbestellung zur endgültigen Beschlussfassung vorgelegt."

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, AfD, FDP+FW+Piraten, Stadtverordneter Ernst
Ablehnung: Kasseler Linke, Stadtverordneter Dr. Hoppe
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats – Grundstückskommission betr. Erbbaurechtsbestellung in der Gemarkung Kassel, 101.18.1205, wird **zugestimmt.**

➢ **Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke**

„Der Grundstücksausschuss wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

3. Nach **Einreichung der Konzepte** werden dem Grundstücksausschuss-**die eingereichten Konzepte** und die Erbbaurechtsbestellung zur endgültigen Beschlussfassung vorgelegt.
4. **Die Konzepte müssen sicherstellen, dass der jetzige Charakter der Markthalle mit kleinteiligen von verschiedenen Betreibern geführten Marktständen erhalten bleibt, die vorrangig von regionalen Anbietern oder Selbsterzeugern besetzt werden.**
5. **Für die Konzepteinreichung nach der öffentlichen Ausschreibung wird eine Frist von mindestens 6 Monaten eingeräumt.**

Im Rahmen der Diskussion beantragt Stadtverordnete Kaufmann, Fraktion Kasseler Linke, die Satzweise Abstimmung des Änderungsantrages.

Der Änderungsantrag wird Ziffernweise zur Abstimmung gestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten, Stadtverordneter Dr. Hoppe
Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, AfD, Stadtverordneter Ernst
Enthaltung: --
den

Beschluss

Ziffer 3 des Änderungsantrages der Fraktion Kasseler Linke zum Antrag des Magistrats – Grundstückskommission betr. Erbbaurechtsbestellung in der Gemarkung Kassel, 101.18.1205, wird **abgelehnt.**

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten, Stadtverordneter Dr. Hoppe
Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, AfD, Stadtverordneter Ernst
Enthaltung: --
den

Beschluss

Ziffer 4 des Änderungsantrages der Fraktion Kasseler Linke zum Antrag des Magistrats – Grundstückskommission betr. Erbbaurechtsbestellung in der Gemarkung Kassel, 101.18.1205, wird **abgelehnt.**

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten, Stadtverordneter Dr. Hoppe
Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, AfD, Stadtverordneter Ernst
Enthaltung: --
den

Beschluss

Ziffer 5 des Änderungsantrages der Fraktion Kasseler Linke zum Antrag des Magistrats – Grundstückskommission betr. Erbbaurechtsbestellung in der Gemarkung Kassel, 101.18.1205, wird **abgelehnt.**

10. Einführung von Tempo 30 nachts vorbereiten
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und B90/Grüne und des Stadtverordneten Andreas Ernst
- 101.18.1051 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten, geeignete Straßenabschnitte zur möglichen Einführung von Tempo 30 nachts in Kassel zu evaluieren sowie Randbedingungen und Einflussfaktoren zu ermitteln und für diese Straßenabschnitte zu konkretisieren. Ziel soll es sein, die behördliche

Anordnung von Tempo 30 durch Aufnahme in den Maßnahmenkatalog in den Lärmaktionsplan vorzubereiten und inhaltlich zu begründen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten (1), Stadtverordnete Ernst und Dr. Hoppe
Ablehnung: CDU, AfD, FDP+FW+Piraten (3)
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne und des Stadtverordneten Ernst betr. Einführung von Tempo 30 nachts vorbereiten, 101.18.1051, wird **zugestimmt.**

- **Änderungsantrag der Kasseler Linke**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Beschlusstext wird wie folgt geändert:

Der Magistrat wird gebeten, **die Einführung von Tempo 30 nachts in Kassel vorzubereiten.** Ziel soll es sein, die behördliche Anordnung von Tempo 30 durch Aufnahme in den Maßnahmenkatalog in den Lärmaktionsplan vorzubereiten und inhaltlich zu begründen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten (1), Stadtverordneter Dr. Hoppe
Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, AfD, FDP+FW+Piraten (3), Stadtverordneter Ernst
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke zum gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne und des Stadtverordneten Ernst betr. Einführung von Tempo 30 nachts vorbereiten, 101.18.1051, wird **abgelehnt.**

11. Energiewende Charta Nordhessen
Antrag der Fraktion Kasseler Linke
- 101.18.1099 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Die Stadt Kassel unterzeichnet die Energiewende Charta Nordhessen.
2. Der Magistrat wird beauftragt einen Maßnahmen-, Umsetzungs- und Finanzplan bis Dezember 2019 zu erstellen und ihn im Ausschuss für Energie und Umwelt sowie im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen vorzustellen.

➢ **Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne und des Stadtverordneten Andreas Ernst**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Satz 2 des Antrages wird wie folgt geändert:

2. Der Magistrat wird **gebeten die bisherigen erfolgreichen Maßnahmen und Umsetzungen im Bereich der Erneuerbaren Energien** im Ausschuss für Energie und Umwelt vorzustellen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne, Stadtverordneter Ernst
Ablehnung: CDU, AfD, Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten, Stadtverordneter Dr. Hoppe
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem gemeinsamen Änderungsantrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne und des Stadtverordneten Ernst betr. Energiewende Charta Nordhessen, 101.18.1099, wird **zugestimmt.**

➢ **Durch gemeinsamen Änderungsantrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne und des Stadtverordneten Andreas Ernst geänderter Antrag der Fraktion Kasseler Linke**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Die Stadt Kassel unterzeichnet die Energiewende Charta Nordhessen.

2. Der Magistrat wird **gebeten die bisherigen erfolgreichen Maßnahmen und Umsetzungen im Bereich der Erneuerbaren Energien** im Ausschuss für Energie und Umwelt vorzustellen.

Der durch gemeinsamen Änderungsantrag der Fraktionen SPD und B90/Grüne und des Stadtverordneten Ernst geänderte Antrag der Fraktion Kasseler Linke wird satzweise zur Abstimmung gestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten (1), Stadtverordnete Ernst und Dr. Hoppe
Ablehnung: CDU, AfD, FDP+FW+Piraten (3)
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem **Satz 1** des durch gemeinsamen Änderungsantrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne und des Stadtverordneten Ernst geänderten Antrages der Fraktion Kasseler Linke betr. Energiewende Charta Nordhessen, 101.18.1099, wird **zugestimmt.**

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke (6), Stadtverordnete Ernst und Dr. Hoppe
Ablehnung: CDU, AfD, FDP+FW+Piraten
Enthaltung: Kasseler Linke (1)
den

Beschluss

Dem **Satz 2** des durch gemeinsamen Änderungsantrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne und des Stadtverordneten Ernst geänderten Antrages der Fraktion Kasseler Linke betr. Energiewende Charta Nordhessen, 101.18.1099, wird **zugestimmt.**

Die Tagesordnungspunkte 12 und 13 werden wegen Sachzusammenhangs gemeinsam zur Beratung aufgerufen. Die Abstimmung erfolgt getrennt.

12. Ausgrenzung an der Carl-Anton-Henschel-Schule
Antrag der AfD-Fraktion
- 101.18.1132 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Der Magistrat wird aufgefordert im nächsten Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung über die bekannt gewordenen Zustände in der Carl-Anton-Henschel-Schule zu berichten. Hierzu soll auch die Schulleiterin Frau Bleckmann oder ein anderer Vertreter der Carl-Anton-Henschel-Schule eingeladen werden.

2. Des Weiteren wird der Magistrat beauftragt, an das hessische Kultusministerium heranzutreten, um über die Schulaufsichtsbehörde sicherstellen zu lassen, dass in allen Kasseler Schulen Bedingungen geschaffen werden, die eine Diskriminierung deutscher Minderheiten sicher ausschließen. Darüber hinaus ist das Kultusministerium aufzufordern, dafür Sorge zu tragen, dass in allen Kasseler Schulen die notwendigen Lehrinhalte zur Eingliederung in die deutsche Gesellschaft - gemäß den Grundrechten des Grundgesetzes - aktiv und altersgerecht als Lernziel vermittelt werden.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: AfD
Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten, Stadtverordnete Ernst und Dr. Hoppe
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Antrag der AfD-Fraktion betr. Ausgrenzung an der Carl-Anton-Henschel-Schule, 101.18.1132, wird **abgelehnt.**

13. Carl-Anton-Henschel-Schule
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD, CDU, B90/Grüne und des Stadtverordneten Ernst
- 101.18.1160 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:
Der Magistrat wird aufgefordert im nächsten Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung über die Rahmenbedingungen der pädagogischen Arbeit an der Carl-

Anton-Henschel-Schule zu berichten. Dabei sollen folgende Aspekte berücksichtigt bzw. Fragen beantwortet werden:

- Darstellung des pädagogischen Konzeptes
- Welche Angebote fördern und unterstützen das soziale Miteinander?
- Welche Maßnahmen zum Krisenmanagement und Beschwerdeverfahren kommen zur Anwendung?
- Mit welchen Maßnahmen zur Integration und Inklusion unterstützt der Schulträger die pädagogische Arbeit?
- Mit welchen Maßnahmen und Förderprogrammen unterstützt das Hessische Kulturministerium die pädagogische Arbeit?

Ein/e Vertreter*in der Schulleitung der Carl-Anton-Henschel-Schule und des Staatlichen Schulamtes sollen zur Erörterung dieser Fragen eingeladen werden.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten, Stadtverordneter Dr. Hoppe
den

Beschluss

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD, CDU und B90/Grüne und des Stadtverordneten Ernst betr. Carl-Anton-Henschel-Schule, 101.18.1160, wird **zugestimmt.**

14. ÖPNV für Alle - Nahverkehrsplan fortschreiben
Antrag der Fraktion Kasseler Linke
- 101.18.1143 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

15. Wasserversorgung rekommunalisieren - Gebühren erstatten
Antrag der Fraktion Kasseler Linke
- 101.18.1152 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

16. Wassergebühren
Antrag der Fraktion FDP, Freie Wähler und Piraten
- 101.18.1158 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

17. Resolution Campingplatz
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.18.1190 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

18. Zielkostenmanagement bei öffentlichen Bauprojekten
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.18.1192 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

Tagesordnung II (ohne Aussprache)

19. Musikschule Kassel
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und B90/Grüne und des Stadtverordneten Andreas Ernst
- 101.18.1138 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten, den Leiter der Musikschule Kassel in den Ausschuss für Kultur einzuladen, damit er über die Entwicklung dieser Bildungseinrichtung seit ihrer Privatisierung berichten kann.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne und des Stadtverordneten Ernst betr. Musikschule Kassel, 101.18.1138, wird **zugestimmt.**

20. Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Beschulung und Betreuung im Ganztag der Grundschüler/innen aus Vellmar-West in der Schule Jungfernkopf
Vorlage des Magistrats
- 101.18.1159 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Stadt Kassel und dem Landkreis Kassel über die Beschulung und die Betreuung im Ganztag der Grundschüler/innen aus Vellmar-West in der Schule Jungfernkopf, Grundschule der Stadt Kassel, wird wie vorliegend abgeschlossen und ersetzt die bisherige öffentlich-rechtliche Vereinbarung aus dem Jahr 2005."

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, AfD (4), Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten, Stadtverordnete Ernst und Dr. Hoppe
Ablehnung: AfD (1)
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Beschulung und Betreuung im Ganztag der Grundschüler/innen aus Vellmar-West in der Schule Jungfernkopf, 101.18.1159, wird **zugestimmt.**

21. Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. II/16 „Dörnbergstraße 18/ehemalige Wäscherei" (Aufstellungs- und Offenlegungsbeschluss)
Vorlage des Magistrats
- 101.18.1163 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Für die Flurstücke 13/7 und 97/3 aus Flur 1 der Gemarkung Wehlheiden soll der vorhabenbezogene Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. II/16 ‚Dörnbergstraße 18/ehemalige Wäscherei' gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch

(BauGB) i.V.m. § 30 Abs. 2 BauGB aufgestellt werden. Das Bebauungsplanverfahren soll beschleunigt nach § 13a BauGB durchgeführt werden. Ziel und Zweck der Planung ist es, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Baulückenschließung durch ein Wohngebäude in der Dörnbergstraße 18 sowie die Umnutzung und Aufstockung des bestehenden, denkmalgeschützten Gebäudekomplexes der ehemaligen Wäscherei im Blockinnenbereich in Wohn- und gewerbliche Nutzungen sowie für ein weiteres Gebäude (Punkthaus) gegenüber der ehemaligen Wäscherei zu schaffen. Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans der Stadt Kassel Nr. II/16 ‚Dörnbergstraße 18/ehemalige Wäscherei' wird für die Dauer eines Monats gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt."

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Kasseler Linke
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. II/16 „Dörnbergstraße 18/ehemalige Wäscherei" (Aufstellungs- und Offenlegungsbeschluss), 101.18.1163, wird **zugestimmt.**

22. Erweiterung des Beruflichen Gymnasiums an der Elisabeth-Knipping-Schule in der Fachrichtung Gesundheit und Soziales um den Schwerpunkt Erziehungswissenschaft zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Vorlage des Magistrats
- 101.18.1164 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Erweiterung des Beruflichen Gymnasiums an der Elisabeth-Knipping-Schule in der Fachrichtung Gesundheit und Soziales um den Schwerpunkt Erziehungswissenschaft zum nächstmöglichen Zeitpunkt wird zugestimmt."

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Erweiterung des Beruflichen Gymnasiums an der Elisabeth-Knipping-Schule in der Fachrichtung Gesundheit und Soziales um den Schwerpunkt Erziehungswissenschaft zum nächstmöglichen Zeitpunkt, 101.18.1164, wird **zugestimmt.**

23. Regelmäßige Berichterstattung zur Umsetzung der Kulturkonzeption
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.18.1172 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert,

zweimal jährlich in den nächsten drei Jahren im Ausschuss für Kultur zum aktuellen Stand der Umsetzung der im Dezember 2018 beschlossenen Kulturkonzeption zu berichten. Die Termine und Themen wählt der Magistrat aus. Der Ausschuss für Kultur kann Wünsche zu den Themen vorher äußern. Unter diesem Tagesordnungspunkt werden auch Veränderungen zur beschlossenen Konzeption bzw. Konkretisierungen vorgestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag der CDU-Fraktion betr. Regelmäßige Berichterstattung zur Umsetzung der Kulturkonzeption, 101.18.1172, wird **zugestimmt.**

24. Städtebaulicher Vertrag zum Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. III/67 „Landgraf-Karl-Straße“, 1. Änderung
Vorlage des Magistrats
- 101.18.1177 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Dem Abschluss des Städtebaulichen Vertrags nach § 11 Baugesetzbuch (BauGB) zum Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. III/67 „Landgraf-Karl-Straße“, 1. Änderung zwischen dem Investor bdks Baunataler Diakonie Kassel

e. V., vertreten durch den Vorstand Herrn Michael Conzelmann und der Stadt Kassel wird zugestimmt."

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Städtebaulicher Vertrag zum Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. III/67 „Landgraf-Karl-Straße", 1. Änderung, 101.18.1177, wird **zugestimmt.**

25. Bericht energetische Optimierung Kläranlage Kassel
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und B90/Grüne und des Stadtverordneten Andreas Ernst
- 101.18.1179 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten, in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses die Maßnahmen zur energetischen Optimierung der Kasseler Kläranlage vorzustellen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Kasseler Linke
den

Beschluss

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne und des Stadtverordneten Ernst betr. Bericht energetische Optimierung Kläranlage Kassel, 101.18.1179, wird **zugestimmt.**

26. Umweltgerechtigkeit in Kassel
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und B90/Grüne und des Stadtverordneten Andreas Ernst
- 101.18.1180 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten, in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Umwelt und Energie die Ergebnisse aus dem Pilotprojekt „Umsetzung einer integrierten Strategie zur Umweltgerechtigkeit in Kassel“ vorzustellen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, AfD (4), Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten, Stadtverordnete Ernst und Dr. Hoppe
Ablehnung: AfD (1)
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne und des Stadtverordneten Ernst betr. Umweltgerechtigkeit in Kassel, 101.18.1180, wird **zugestimmt.**

27. Einsatz von Seitenabstandswarnern / Abbiegeassistenten bei KVG-Bussen
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und B90/Grüne und des Stadtverordneten Andreas Ernst
- 101.18.1181 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten, sicherzustellen, dass bei kommenden Ausschreibungen der KVG zur Beschaffung neuer Busse eine Ausrüstung mit Seitenabstandswarnern / Abbiegeassistenten als verpflichtender Ausschreibungsbestandteil enthalten ist.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne und des Stadtverordneten Ernst betr. Einsatz von Seitenabstandswarnern / Abbiegeassistenten bei KVG-Bussen, 101.18.1181, wird **zugestimmt.**

28. Städtische Kurierfahrten mit Lasten-(fahrrädern)
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und B90/Grüne und des Stadtverordneten Andreas Ernst
- 101.18.1182 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, ob Kurierfahrten im städtischen Auftrag auf Fahrradkuriere inklusive Lastenfahrräder umgestellt werden können.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne, AfD (1), Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten, Stadtverordnete Ernst und Dr. Hoppe
Ablehnung: CDU, AfD (1)
Enthaltung: AfD (3)
den

Beschluss

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne und des Stadtverordneten Ernst betr. Städtische Kurierfahrten mit Lasten-(fahrrädern), 101.18.1182, wird **zugestimmt.**

29. KVG-Netzreform - Fahrplananpassungen der KVG zum Fahrplanwechsel Dezember 2018
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und B90/Grüne und des Stadtverordneten Andreas Ernst
- 101.18.1183 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten, die im Dezember 2018 erfolgten Fahrplananpassungen der KVG sowie zukünftig beabsichtigte Maßnahmen in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und

Verkehr vorzustellen. Dabei soll auch dargestellt werden, inwieweit Änderungswünsche und Vorschläge der Ortsbeiräte übernommen wurden.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne, AfD, FDP+FW+Piraten, Stadtverordnete Ernst und Dr. Hoppe
Ablehnung: CDU
Enthaltung: Kasseler Linke
den

Beschluss

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne und des Stadtverordneten Ernst betr. KVG-Netzreform - Fahrplananpassungen der KVG zum Fahrplanwechsel Dezember 2018, 101.18.1183, wird **zugestimmt.**

30. Videoüberwachung in der Unteren Königsstraße
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.18.1185 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, im Bereich der Unteren Königsstraße unverzüglich eine Video-Überwachung zu installieren und einzuführen. Die Effektivität der Videoüberwachung hat sich in der Vergangenheit nicht nur an vielen anderen Orten erwiesen. Auch die erst vor wenigen Wochen erfolgte Überführung und Festnahme des Täters einer Messerstecherei in der Nordstadt mit Hilfe der Überwachungstechnik in einer RegioTram hat gezeigt, wie sinnvoll diese Technik bei der Bekämpfung und Aufklärung von Kriminalität ist. Angesichts dieser Tatsache und der immer wieder auftretenden Gewalt- und Schwerstkriminalität im Umfeld der Unteren Königsstraße und der Jägerstraße wird in diesem Bereich unverzüglich eine Videoüberwachung installiert und eingeführt. Ein weiteres Zuwarten bis die Baumaßnahmen in der Oberen Königsstraße abgeschlossen sind, verbietet sich an dieser Stelle.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: CDU, AfD (1)
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, AfD (1), Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten, Stadtverordnete Ernst und Dr. Hoppe
Enthaltung: AfD (3)
den

Beschluss

Der Antrag der CDU-Fraktion betr. Videoüberwachung in der Unteren Königsstraße, 101.18.1185, wird **abgelehnt.**

31. Vorstellung der Ergebnisse des Projekts Civitas Digitalis
Antrag der Fraktion FDP, Freie Wähler und Piraten
- 101.18.1200 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Ergebnisse des Digitalisierungsprojekts „Civitas Digitalis“ sollen im ersten Halbjahr 2019 im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft, Grundsatzfragen vorgestellt werden.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag der Fraktion FDP+FW+Piraten betr. Vorstellung der Ergebnisse des Projekts Civitas Digitalis, 101.18.1200, wird **zugestimmt.**

32. Interfraktionelle Arbeitsgruppe Produkthaushalt einsetzen
Antrag der Fraktion FDP, Freie Wähler und Piraten
- 101.18.1201 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Magistrat wird aufgefordert, die geplante Struktur und die dahinterliegenden Überlegungen des künftigen Produkthaushalts im Ausschuss vorzustellen.
2. Der Magistrat bildet mit den Fraktionen einen Steuerkreis, der die Ausgestaltung der Produktstruktur im kommenden Haushalt begleitet und mit der Kämmerei abstimmt.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: AfD, Kasseler Linke (3), FDP+FW+Piraten, Stadtverordneter Dr Hoppe
Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, Stadtverordneter Ernst
Enthaltung: Kasseler Linke (4)
den

Beschluss

Der Antrag der Fraktion FDP+FW+Piraten betr. Interfraktionelle Arbeitsgruppe Produkthaushalt einsetzen, 101.18.1201, wird **abgelehnt.**

33. Interaktiver Haushalt / Einholung eines Angebots bei haushaltsdaten.de
Antrag der AfD-Fraktion
- 101.18.1202 -

Abgesetzt

34. Grundstücksveräußerung (Miteigentumsanteil) in der Gemarkung Wahlershausen
Vorlage des Magistrats - Grundstückskommission
- 101.18.1204 -

Abgesetzt.
Im Grundstücksausschuss einstimmig beschlossen.

35. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 99 Abs. 1 HGO (vorläufige Haushaltsführung) für das Jahr 2019; - Liste S1 / 2019 -
Vorlage des Magistrats
- 101.18.1210 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung bewilligt die in der nachfolgenden Liste S1/2019 enthaltene außerplanmäßige Auszahlungen gemäß § 99 Abs. 1 HGO (wirkt sich nach Inkrafttreten der Haushaltssatzung 2019 wie über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen aus)

im Finanzhaushalt in Höhe von 84.600,00 €“.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, AfD (2), Kasseler Linke, FDP+FW+Piraten, Stadtverordnete Ernst und Dr. Hoppe
Ablehnung: AfD (2),
Enthaltung: AfD (1)
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 99 Abs. 1 HGO (vorläufige Haushaltsführung) für das Jahr 2019; - Liste S1 / 2019 -, 101.18.1210, wird **zugestimmt.**

36. Günstiger Wohnraum und städtebauliche Qualität sichern
Antrag der Fraktion Kasseler Linke
- 101.18.1211 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Für die Bebauung der Fläche des ehemaligen Versorgungsamts in der Frankfurter Straße wird ein städtebaulicher Wettbewerb mit der Nassauischen Heimstätte vereinbart.
Ziele sind
- die Schaffung von mindestens 50% dauerhaft günstigem Wohnraum
- eine Bebauung, die soziale Mischung ermöglicht
- die Konzeption von Gemeinschaftsräumen zur Verlagerung von Funktionen von Gästezimmern, Arbeits- und Feierräumen aus Wohnungen
- Mobilitätslösung zur Vermeidung von überteuerten Parkplätzen in einer Tiefgarage
- Integration von Einzelhandel und gewerblichen Räumen in das Erdgeschoss zur Frankfurter Straße
- qualitativ hochwertige Freiraumgestaltung mit offenem Übergang zur benachbarten Wohnstadtsiedlung

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: Kasseler Linke, Stadtverordneter Dr. Hoppe
Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, AfD, FDP+FW+Piraten, Stadtverordneter Ernst
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Antrag der Fraktion Kasseler Linke betr. Günstiger Wohnraum und städtebauliche Qualität sichern, 101.18.1211, wird **abgelehnt.**

37. Gutachten zu Kosten der Unterkunft 2019
Antrag der Fraktion Kasseler Linke
- 101.18.1215 -

➢ **Geänderter Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Mit jeder turnusgemäßen Beauftragung des Gutachtens zu den Kosten der Unterkunft **wird dieses nach Fertigstellung im Sozialausschuss** vorgestellt. Das Gutachten wird als Anlage **zum jeweiligen** Tagesordnungspunkt im Bürgerinformationssystem eingestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem geänderten Antrag der Fraktion Kasseler Linke betr. Gutachten zu Kosten der Unterkunft 2019, 101.18.1215, wird **zugestimmt.**

38. Beteiligungsbericht 2016 und Prüfungsbericht der wirtschaftlichen Betätigung der Stadt Kassel für die 18. Wahlzeit
Vorlage des Magistrats
- 101.18.1216 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung nimmt

1. den Beteiligungsbericht 2016 der Stadt Kassel zur Kenntnis und hat ihn gemäß § 123 a Abs. 3 HGO erörtert.

2. den Prüfungsbericht der wirtschaftlichen Betätigung der Stadt Kassel gem. § 121 Abs. 7 HGO für die 18. Wahlperiode vom 1. April 2016 bis 31. März 2021 zur Kenntnis."

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: AfD, Kasseler Linke
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Beteiligungsbericht 2016 und Prüfungsbericht der wirtschaftlichen Betätigung der Stadt Kassel für die 18. Wahlzeit, 101.18.1216, wird **zugestimmt.**

39. Fernbusbahnhof
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und B90/Grüne und des Stadtverordneten Andreas Ernst
- 101.18.1218 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten, in der nächsten Ausschusssitzung über den aktuellen Stand der Planungen zum Fernbusbahnhof im Kasseler Osten zu berichten.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: AfD (2)
den

Beschluss

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne und des Stadtverordneten Ernst betr. Fernbusbahnhof, 101.18.1218, wird **zugestimmt.**

40. Keine Zweitwohnungssteuer für Familien
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.18.1225 -

Abgesetzt.
Der Antrag wurde von der antragstellenden Fraktion zurückgezogen.

41. Grundstückserwerb in der Gemarkung Bettenhausen
Vorlage des Magistrats - Grundstückskommission
- 101.18.1206 -

Abgesetzt.
Der Antrag wurde im Grundstücksausschuss einstimmig beschlossen.

Vor Aufruf des Tagesordnungspunktes 42 stellt Stadtverordnetenvorsteher Zeidler den Antrag des Magistrats auf Behandlung des Tagesordnungspunktes 42 in nicht öffentlicher Sitzung zur Abstimmung. Eine Begründung des Antrages wird nicht gewünscht.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, AfD (2), FDP+FW+Piraten (3), Stadtverordneter Ernst
Ablehnung: AfD (3), Kasseler Linke, FDP+fW+Piraten (1), Stadtverordneter Dr. Hoppe
Enthaltung: --
Den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats, den Tagesordnungspunkt 42 betr. Grundstückserwerb in den Gemarkungen Bettenhausen und Kassel, 101.18.1207, in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln, wird **zugestimmt.**

Stadtverordnetenvorsteher Zeidler gibt bekannt, dass der Tagesordnungspunkt

42. Grundstückserwerb in den Gemarkungen Bettenhausen und Kassel
Vorlage des Magistrats - Grundstückskommission
- 101.18.1207 -

in nicht öffentlicher Sitzung behandelt wird. Siehe Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

43. Grundstückstausch in den Gemarkungen Kassel und Waldau sowie Teilaufhebung eines bestehenden Erbbaurechts
Vorlage des Magistrats - Grundstückskommission
- 101.18.1208 -

Abgesetzt.
Der Antrag wurde im Grundstücksausschuss einstimmig beschlossen.

44. Grundstücksveräußerung in der Gemarkung Niederzwehren
Vorlage des Magistrats - Grundstückskommission
- 101.18.1209 -

Abgesetzt.
Der Antrag wurde im Grundstücksausschuss einstimmig beschlossen.

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 20:55 Uhr

Volker Zeidler
Stadtverordnetenvorsteher

Nicole Eglin
Schriftführerin